

## **8. Öffentlichkeitsarbeit und Schulung**

Wann immer sich die Gelegenheit bot, habe ich die Öffentlichkeit und die betroffenen Kreise der Verwaltung über das Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BreMIFG) informiert.

Ich begleite regelmäßig auch die Arbeit der betrieblichen Beauftragten für den Datenschutz, ein größerer Teil hat sich im Erfa-Kreis organisiert und findet sich jeweils zu einem Erfahrungsaustausch zusammen. Im Berichtsjahr hielt ich in dem Kreis u. a. einen Vortrag zur Umsetzung der neuen Regelungen des BreMIFG, hier waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer speziell an der Garantie von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen interessiert.

Weiter habe ich z. B. bei den Veranstaltungen „Informationsstadt Bremen“ im Frühjahr 2007 und der Veranstaltung „E-Government – in medias res“ im Sommer 2007 Vorträge zum Bremer Informationsfreiheitsgesetz und dem Informationsfreiheitsrecht gehalten. Daneben habe ich im Dezember 2007 in einem Workshop für behördliche Datenschutzbeauftragte über das BreMIFG und insbesondere die Anwendung der Ausnahme zum Schutz personenbezogener Daten informiert. Im Dezember 2007 habe ich auch im Aus- und Fortbildungszentrum Mitarbeiter der bremischen Verwaltung zur Informationsfreiheit geschult.

Im Rahmen eines Workshops der behördlichen Datenschutzbeauftragten habe ich u. a. das Schwerpunktthema „Informationsfreiheit und Datenschutz“ vorgestellt. Diese Veranstaltung diente als Einführung in das noch junge Thema „Informationsfreiheit“ und bildete einen ersten Überblick und ein Grundverständnis bei den Teilnehmern. Wegen des starken Interesses wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Das Thema „Informationsfreiheit und Datenschutz“ stieß bei den behördlichen Datenschutzbeauftragten auf große Resonanz. Besonders bei der Vorstellung des zentralen elektronischen Informationsregisters und den dazugehörigen Veröffentlichungspflichten wurde intensiv diskutiert.